

SEITE ZWEI

Mittwoch, 20. Mai 2026

2

VERANSTALTUNGSKALENDER

Mittwoch, 20.5.

Ballett
Theater Lüneburg, An den Reeperbahnen, 20 Uhr: „Tanzwelten 3 – Down to the Wire“

Lesung
Heinrich-Heine-Haus Lüneburg, Am Ochsenmarkt 1a, 18.30 Uhr: Tsitsi Dangembaga und Yvonne Adhiambo Owuo

Salon Hansen Lüneburg, Salzstraße 1, 20 Uhr: Kunst & Frevel – Liebe, Sex und Zärtlichkeiten

Vortrag
Ostpreußisches Landesmuseum, Heiligengeiststraße 38, 18.30 Uhr: „Habermas – in memoriam“, mit Prof. Dr. Detlef Horster

Party
Havn Lüneburg, Am Stintmarkt 4, 22 Uhr: DJ Electrotiger

Donnerstag, 21.5.

Theater
T.3 des Theaters Lüneburg, An den Reeperbahnen, 10 Uhr: „Löwenherzen“

Theater Lüneburg, An den Reeperbahnen, 20 Uhr: „Amsterdam“

Konzert
Kulturforum Lüneburg, Gut Wienbüttel, 20 Uhr: „Filmmusik“

Sinfoniekonzert Nr. 3 mit den Lüneburger Symphonikern

Party
Salon Hansen Lüneburg, Salzstraße 1, 21 Uhr: 120 Minuten Party

Lesung
Heinrich-Heine-Haus, Lüneburg, 19.30 Uhr: „Heine in Italien“ – Uwe Serafin liest Heinrich Heine

Film
Scala, Apothekenstraße 17, 19 Uhr: „Ancestral Visions Of The Future“ – Regisseur Lomohang Jeremiah Mose kommt zur Vorführung im Rahmen der LIAS-Filmreihe

Freitag, 22.5.

Theater
Theater Lüneburg, An den Reeperbahnen, 20 Uhr: „Ein Volksfeind“

Ballett
T.3 des Theaters Lüneburg, An den Reeperbahnen, 20 Uhr: „Kunst ver-rückt Tanz“

Konzert
Kulturforum Lüneburg, Gut Wienbüttel, 20 Uhr: „Filmmusik“, Sinfoniekonzert Nr. 3 mit den Lüneburger Symphonikern

One World Reinsterf, Alte Schulstraße 1, 20 Uhr: Hafennacht

Basketball mal anders

Netze. Selbst mal in einem Rollstuhl sitzen, Kurven fahren, bremsen und dabei auch noch Basketball spielen – all dies konnten nun die Schüler der 3. Klassen der Neetzer Grundschule ausprobieren. Zu Gast waren an diesem Projekttag zwei Vertreterinnen des Rollstuhlbasketball-Bundesligateams der BG Baskets Hamburg: Spielerin Esther Bode und Physiotherapeutin Alina Kempe. „Ich war vorher ein bisschen aufgeregt, weil ich sowas noch nie gemacht habe“, erzählt Schülerin Luisa, „aber das hat richtig Spaß gemacht.“

Das ist den Kindern anzumerken: Wie die Profis fahren sie mit den Sportrollstühlen durch die Halle, dribbeln den Ball auf den Boden und passen sich zu. Aufgeteilt in Gruppen ist immer eine Hälfte der Klasse auf dem Feld, die übrigen sitzen am Rand und feuern ihre Mitstreiter an. „Die Kinder nehmen das sehr gut an“, sagt Alina Kempe, die auch selbst aktiv Rollstuhlbasketball spielt. Sie begleitet schon seit Jahren die Projekte der BG Baskets und bringt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen den inklusiven Sport näher. „Es geht vor allem darum, Berührungspunkte abzubauen“, sagt sie.

Begleitet wird sie von Esther Bode, die für die BG Baskets in der 2. Bundesliga spielt. Dass sie an diesem Tag erstmalig dabei ist, hat einen besonderen Grund: „Ich bin in Bleckede aufgewachsen – und eine der Schülerinnen ist meine Nichte“, erzählt sie. Da lässt es sich die 35-Jährige nicht nehmen, selbst den Projekttag mitzugestalten. Dafür hat sie sich extra freigenommen, denn hauptberuflich arbeitet sie als Ergotherapeutin in ihrer Wahlheimat Hamburg. Ihre Tage sind



Die Drittklässler der Grundschule Neetze konnten einen Tag lang mit Profis der BG Baskets ausprobieren, wie Sport im Rollstuhl funktioniert. Foto: ta

gut gefüllt: Neben der Arbeit trainiert sie viermal in der Woche mit den BG Baskets, am Wochenende stehen dann Spiele auf der Agenda. Früher war sie bereits als Para-Kanutin erfolgreich und trat sogar beim Weltcup an – mittlerweile konzentriert sie sich aber voll und ganz auf Rollstuhlbasketball.

Nach ersten Übungen, bei denen die Schüler fahren und bremsen lernen, gibt es auch einen theoretischen Teil. Darin erklären die beiden Profis, was etwa den Unterschied zwischen einem Sport- und einem Alltagsrollstuhl ausmacht. So sind bei einem Sportrollstuhl die Räder schräg, damit sich die Spieler nicht die Finger klemmen, wenn sie im Eifer des Gefechts zusam-

menstoßen, ein Metallrahmen schützt die Füße. Natürlich beantworten die beiden auch Fragen: Was so ein Rollstuhl kostet, möchte eines der Kinder wissen. Ziemlich viel, weiß Esther Bode aus eigener Erfahrung: Für einen individuell angepassten Alltagsrollstuhl werden bis zu 11.000 Euro fällig.

Beim anschließenden Katz- und Maus-Spiel müssen die Schüler zeigen, was sie bislang gelernt haben: Alina Kempe und Esther Bode flitzen mit ihren Rollis durch die Gegend, die Kinder müssen versuchen, sie zu fangen. Das Highlight kommt dann am Schluss: Immer vier gegen vier spielen die Grundschüler gegeneinander Basketball, mit im Team auch Klassenlehre-

rin Frauke Baumgarten und Organisatorin und Schulleiterin Britta Sander. „Ich finde total gut, dass heute Leute aus der Bundesliga bei uns sind“, sagt Paul aus der Erdmännchenklasse hinterher. „Das Spiel hat richtig Spaß gemacht.“ Emilia findet es praktisch, nun zu wissen, wie man sich in so einem Rollstuhl bewegt: „Bisher kannte ich das nur von meiner Uroma“, erzählt sie. Auch Esther Bode ist begeistert: „Das ist super. Ganz am Anfang hatten die Kinder noch eine Hemmschwelle, aber die war ganz schnell weg.“ Und genau darum geht es den BG Baskets Hamburg in ihren Projekttagen: Barrieren abbauen, Inklusion zu etwas Greifbarem und Selbstverständlichem machen. thb

SPRUCH DES TAGES

„Und wenn du lange in einen Abgrund blickst, blickt der Abgrund auch in dich hinein.“

Friedrich Nietzsche (1844 – 1900), dt. Philosoph

ZAHL DES TAGES

34

Jahre Mitgliedschaft sprechen für sich. Irntraud Hövermann trat jetzt als langjährige Vorsitzende im Landfrauen-Ortsverein Kirchzellern zurück. Ein Generationenwechsel. » Seite 7

LESER-SERVICE

Redaktion
Tel. 04131-740-250
redaktion@landeszeitung.de
leserbriefe@landeszeitung.de
Kundenservice:
Tel. 0800 740-240240
Mo. bis Fr.:
8.30 bis 15.00 Uhr

Anzeigen:
kundenservice@landeszeitung.de
Abo: abo@landeszeitung.de
Kundencenter:
Am Sande 17, 21335 Lüneburg
Öffnungszeiten:
Di. bis Do. jeweils 9 bis 11 Uhr
Mi. 14. bis 15.00 Uhr



Heute am Lesertelefon

Sie möchten auf ein Thema aufmerksam machen oder Kritik üben? Heute am LZ-Lesertelefon: **Andreas Safft (saff)**, Sportredakteur.
► **Telefon (04131) 740380 von 13 bis 14 Uhr**

LANDESZEITUNG

FÜR DIE LÜNEBURGER HEIDE

Redaktion:
Chefredaktion:
Manuel Becker,
Zeppelinstraße 21, 21337 Lüneburg

Überregionale Nachrichten:
RedaktionsNetzwerk
Deutschland (RND)
Chefredakteure:
Eva Quadbeck,
Sven Oliver Clausen
August-Madsack-Str. 1,
30559 Hannover

Herausgeber:
Wolff Chr. Bergmann,
Sven Fricke,
Thomas v. Stern,
Jens Wiesemann

Geschäftsführer:
Sven Fricke

Verlag:
Medienhaus Lüneburg GmbH,
Zeppelinstraße 21, 21337 Lüneburg
Internet: www.landeszeitung.de
und www.mh-lg.de

Kundenservice:
Tel. 0800 740-240240
Mo. bis Fr.: 8.30 bis 15.00 Uhr
Anzeigen:
kundenservice@landeszeitung.de
Abo: abo@landeszeitung.de

Zustellung:
Heid Löper GmbH,
Stadtkoppel 13,
21337 Lüneburg

Druck:
v. Stern'sche Druckerei
GmbH & Co KG,
Zeppelinstr. 24,
21337 Lüneburg

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandtes Material. Nachrichten werden nach bestem Wissen übernommen. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Entschädigung.

Monatlicher Bezugspreis: 53,90 Euro einschließlich Zustelkosten. Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Zurzeit gilt die Mediadata-Preisliste für 2026.

Alle Rechte vorbehalten. Die Rechte für die Nutzung von Artikeln für elektronische Presspiegel erhalten Sie über die PMG Presse-Monitor GmbH & Co. KG

Ämterwechsel beim Agora Club

Lüneburg. Ämterwechsel beim Agora Club Tangent (ACT) Lüneburg 56: Annette Habor übergab das Präsidentinnenamt an Kirsten Köhler. Zugleich bot der Wechsel Zeit für eine Bilanz: In den vergangenen zwölf Monaten konnte der Club gemeinsam mehr als 18.000 Euro für soziale Projekte in und um Lüneburg sammeln, sich bei zahlreichen Aktionen – zum Beispiel für das Frauenhaus oder die Lüneburger Tafel ehrenamtlich engagieren – und als Gemeinschaft viel bewegen. Derzeit zählt der Verein 17 aktive Mitglieder sowie zwei Aspirantinnen.

Mit frischer Energie startet der Club nun ins neue Amtsjahr – und direkt mit einem der wich-

tigsten Projekte des Jahres: der Lüneburger Sommertombola. Unter dem Motto „Gemeinsam für den guten Zweck“ warten mehr als 250 Gutscheine im Gesamtwert von mehr als 9000 Euro auf Gewinner. Jedes achte Los gewinnt. Und selbst wer leer ausgeht, darf sich über einen Kaffee von der Bäckerei Soetebier freuen. Die Gewinnnummern werden mit Beginn der Sommerferien in der LZ, auf der ACT Homepage und dem Instagram Account des Vereins veröffentlicht. Noch sind Lose im freien Verkauf erhältlich, und zwar an folgenden Stellen: Bäckerei Soetebier, Kiebitzmarkt, Genusswelt, Bücher am Lambertiplatz, Vitalis, Violas. lz



Kirsten Köhler (l.) übernimmt die Regie von Annette Habor. Foto: privat

AUF EINEN BLICK

Notdienste

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr: Tel. 112
 Rettungsdienst: Tel. 112

Krankenhäuser
Lüneburg: Tel. 04131/60200
Uelzen: Tel. 0581/830
Geesthacht: Tel. 04152/1790
038847/6370
Boizenburg: Tel. 03883/7360
Hagenow: Tel. 05861/830
Dannenberg: Tel. 04171/130
Winsen/L.: Tel. 04171/130

Rettungsdienst und

Krankentransporte:
Lüneburg: Tel. 04131/19222
Einsatzleitstelle:
Tel. 04131/70705300
Lauenburg: Tel. 116117
Bienerbüttel: Tel. 0581/19222

Giftnotruf: Tel. 0551/19240

Auskunft allgemeiner und
agenzärztlicher Bereitschafts-
dienste für Stadt und Land-
kreis (ohne Neuhau): unter
Tel. 116117

Allgemeine Bereitschafts-
dienstprechstunde Lüne-
burg: Bögelstraße 1 (Hauptein-
gang), 17-20 Uhr

Kinderärztliche Bereitschafts-
dienstprechstunde Lüne-
burg: Bögelstraße 1 (Kinderkli-
nik), 16-22 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:
Haustierarzt, Gesundheits-
zentrum Oerzen
(bis 20 Uhr, Tel. 04134/354)

oder Tierklinik Lüneburg
(Tel. 04131/55125)

Apotheken-Grunddienst
(8 bis 8 Uhr):
Reppenstedt: Landwehr-Apo-
theke, Lüneburger Landstraße 6,
Tel. 04131/64450
Bad Bevensen: Rats Apotheke,
Krummer Arm 1, Tel. 05821/3044
Hanstedt: Auetal Apotheke,
Winsener Straße 4,
Tel. 04184/7799